

Neunundachtzigste Nachricht

von dem

Friedrichs-Gymnasium zu Altenburg

über das

Schuljahr Ostern 1895 bis Ostern 1896,

womit zu der

Sonnabend, den 21. März, Vormittags 10 Uhr stattfindenden

Entlassung der Abiturienten

ergebenst einladet

Schulrat Dr. Brodtsch,
Direktor.

Inhalt:

Die Berücksichtigung der bildenden Kunst beim Unterrichte in der Geschichte und Erdkunde in den mittleren Klassen des Gymnasiums. 1. Teil. Von Dr. Julius Klinghardt.
Schulnachrichten vom Direktor.



Altenburg.

Druck von Oskar Bode.

1896. Progr. Nr. 701.

901
5 (1896)

901

THE UNIVERSITY OF CHICAGO

PHILOSOPHY DEPARTMENT

PHILOSOPHY 101

101

Neunundachtzigste Nachricht

von dem

Friedrichs-Gymnasium zu Altenburg

über das

Schuljahr Ostern 1895 bis Ostern 1896,

womit zu der

Sonnabend, den 21. März, Vormittags 10 Uhr stattfindenden

Entlassung der Abiturienten

ergebenst einladet

Schulrat Dr. Brodich,

Direktor.

Inhalt:

Die Berücksichtigung der bildenden Kunst beim Unterrichte in der Geschichte und Erdkunde in den mittleren Klassen des Gymnasiums. 1. Teil. Von Dr. Julius Klinghardt.
Schulnachrichten vom Direktor.



Altenburg.

Druck von Oskar Bunde.

1896. Progr. Nr. 701.

Verzeichnisse

Verzeichnisse

Verzeichnisse

Verzeichnisse



Verzeichnisse

Verzeichnisse

Verzeichnisse

Verzeichnisse

Verzeichnisse

Schulnachrichten.

I. Schulgeschichte.

Die Entlassungsfeier der Abiturienten wurde am 30. März v. J. abgehalten und mit einer außerordentlichen Feier, der Vorfeier des 80. Geburtstages Seiner Durchlaucht des Fürsten von Bismarck verbunden, bei der der Unterzeichnete die Festrede hielt, an die sich die Entlassung der Abiturienten angeschlossen. Dabei wurden an Abiturienten und Schüler verliehen

A. an Auszeichnungen:

1. die von Seiner Hoheit dem gnädigst regierenden Herzoge für den tüchtigsten Abiturienten verliehene goldene Uhr dem Ersten der Schule, Reinhold Bräutigam;
2. aus der Lingkeschen Stiftung je ein goldener Siegelring den Abiturienten Hermann von Mindwiz und Martin Beholdt;
3. aus der von Lindenauschen Stiftung je eine Bücherprämie dem Abiturienten Reinhold Bräutigam und Florus Nisjche (beide 3 Bände von Jägers Weltgeschichte);

B. an Stipendien und zwar

1. die von Seiner Hoheit dem gnädigst regierenden Herzoge verliehene Geldprämie den Abiturienten Ernst Nisjche (100 Mk.) und Hans Beyer (50 Mk.);
2. die von Breitenbauschschen Stipendien den Abiturienten Johannes Wolf (75 Mk.), Johannes Schönefeld (54 Mk.), Primaner Oskar Koppe (36 Mk.), Obersekundaner Martin Tube (30 Mk.) und Untersekundaner Walther Winkler (24 Mk.);
3. die Lingkesche Geldprämie dem Abiturienten Johannes Wolf (75 Mk.);
4. die Ziegnersche Stiftung erhielt, da ein den Bestimmungen der Stiftung entsprechender Abiturient nicht vorhanden war, der Student der Rechte Karl Kertscher, der sie schon 1894 als Abiturient erhalten hatte;
5. die Böttnerische Stiftung bekamen die Abiturienten Karl Fliedner, Rudolf Fliedner, Johannes Schönefeld (je 50 Mk.), Johannes Heuschel und Fritz Feldhege (je 100 Mk.);
6. die Großesche Stiftung Abiturient Ferdinand Schulze (60 Mk.);
7. die Bergtersche Stiftung Abiturient Hans Beyer und Ferdinand Schulze (je 52.50 Mk.);
8. die Foppsche Stiftung Unterprimaner Max Hammer (39 Mk.) und Quartaner Ernst Fränzel (13.50 Mk.);
9. die Simonsche Stiftung die Unterprimaner Hans Wandelt und Kurt Peter (je 27 Mk.);
10. die Garckesche Stiftung Obertertianer Wirth (21 Mk.);
11. die Lorenzische Stiftung Untertertianer Otto Rahnefeld (10.50 Mk.);
12. die Dr. Leosche Stiftung der Untertertianer Hermann Wolf (10.50 Mk.);
13. die Höflersche Stiftung der Obersekundaner Alfred Schulze (21 Mk.);

C. an Bücherprämien erhielten und zwar

1. die Hempelsche Prämie Unterprimaner Richard Fuchs (Kämmels deutsche Geschichte);
2. von einem langjährigen Gönner und Freunde der Schule ein medizinisches Werk der Abiturient Ernst Nisjche;
3. von Herrn Professor Dr. Franke aus Anlaß des Festtages je ein Exemplar von Strecker, Otto von Bismarck, die Quintaner Hermann Hammer, Gustav Hoffmann und Johannes Fischer;

4. von der Loge: Körners Werke, Rudolf Kunz aus III b; Uhlands Werke, Alwin Rahnefeld aus III a; Stoll, Geschichte der Griechen, Alfred Ripping aus III a; Beckers Erzählungen a. d. alten Welt, Hermann Hammer aus V; David Müllers deutsche Geschichte, Kurt Zischegner aus III b und Hüttl, Der französische Krieg, Johannes Zahn aus II a;
5. von Herrn Hofbuchhändler Bode: Schrwald, Deutsche Dichter und Denker, Kurt Geier aus II b; Bodenstedt, Vom atlantischen bis zum stillen Ozean, Alfred Hoffmann aus III a; Kluge, Auswahl, Emil Patschke aus IV und Köhler, Französ. Wörterbuch, Moritz Zinkeisen aus VI;
6. von Herrn Hofbuchhändler Lippold: Lewes, Goethes Leben, Kurt Georgius aus II b und Uhlands Werke Johannes Fischer aus V;
7. von Herrn Buchhändler Pegenau: Goethes Werke, Hans Geinitz aus II b; Palleste, Schillers Leben, Paul Härtel aus II b und Jäger, Römische Geschichte, Gustav Hoffmann aus V;
8. von der Wermannschen Buchhandlung: Uhlands Werke, Hans Steudemann aus V; Körners Werke, Ulrich Wirth aus VI, und Gerok, Predigten, Hermann Kühn aus III a.

Von den Weihnachtsstiftungen erhielten ferner a) das Lorenz'sche Gestift, je 24 Mk., Hans Wandelt aus Ia, Johannes Wirth und Alwin Rahnefeld aus II b, Rudolf Hermann aus III a und Johannes Lungwitz aus III b; b) die Logenprämien, je 24 Mk., Max Hammer und Otto Hermann aus Ia; c) die Weber'sche Stiftung, je 12 Mk., Martin Tube aus Ib und Hermann Wolf aus III a; d) die Gertraud-Müller'sche, je 10 Mk., Otto Rahnefeld aus III a, Ulrich Wirth aus V und Hermann Hammer aus IV 8,90 Mk.; e) die Wenzel'sche, je 9 Mk., Ernst Grafer aus Ib, Heinrich Winkler und Rudolf Göring aus IV; f) die Clauder-Löber'sche, je 10 Mk., Johannes Schilling aus III b, und Heinrich von Seckendorff aus IV; g) die Löber'sche, je 10 Mk., Hermann Eilhardt aus Ia, Kurt Zischegner aus III a und Otto Günther aus VI; h) aus den vereinigten Stiftungen, je 10 Mk., Oskar Koppe aus Ib, Alfred Schulze aus Ib, Wilhelm Ronneburger aus II b, Rudolf Kunz und Hermann Wolf aus III a, Johannes Fischer aus IV, Moritz Zinkeisen aus V, Kurt Günther und Walther Riß'sche aus VI. Die am 10. Februar fällige Streit'sche Stiftung, 13 Mk., verliet der Herr Stifter dem Quintaner Willy Loß.

Vom Schulgelde waren 17 Schüler gänzlich, 22 zur Hälfte befreit.

Zm Genusse der stiftungsmäßigen Freitische (25 wöchentlich) waren im ganzen 8 Schüler.

Auch in diesem Jahre ist der Anfang zu einer Stiftung gemacht worden, die zur Erinnerung an die Feier des 80. Geburtstags des Fürsten Bismarck begründet worden ist und mit ausdrücklicher Genehmigung Seiner Durchlaucht den Namen Bismarckstiftung führen soll. Den Grund dazu legte ein langjähriger Freund der Schule, der aus Anlaß des Abganges seines Sohnes mit dem Reisezeugnisse auch in diesem Jahre der Schule eine Summe spendete und zwar diesmal 200 Mk.; dieser Grundstock wurde von den übrigen Abiturienten und aus dem Überschusse einer Aufführung auf 300 Mark erhöht und wird durch freiwillige Gaben der Abiturienten hoffentlich auch in Zukunft noch wachsen.

Das Schuljahr ist auch diesmal ruhig und im ganzen befriedigend verlaufen. Leider wurde nicht nur Herr Professor Dr. Schwabe im November fünf Tage durch Krankheit an der Erteilung des Unterrichts verhindert, sondern auch Herr Professor Dr. Franke durch sein Befinden genötigt, nach den großen Ferien noch einige Tage Urlaub zu nehmen und um Erleichterung nachzusuchen; infolgedessen übernahm den bis Michaelis von ihm erteilten mathematischen Unterricht in II b Herr Dr. Schmidt, der seinerseits den naturwissenschaftlichen Unterricht in V und VI an die Herren Dr. Plahn und Albert abgab. Doch war im übrigen der Gesundheitszustand bei Lehrern und Schülern gut.

Die Turnfahrten wurden am 21. Juni unternommen und von den vier oberen Klassen auch in diesem Jahre auf zwei Tage ausgedehnt. — Die Feier des heiligen Abendmahls fand am 30. April und 22. Oktober statt. — Das Sedanfest wurde durch eine Schulfeier begangen, in der Vorträge der Schüler mit Gefängen abwechselten. — Zum Geburtstage Seiner Hoheit des Herzogs vereinigte sich die Schule zu gemeinsamem Gebet und veranstaltete sodann ein Schauturnen. — Zur 25jährigen Erinnerung an die Wiederaufrichtung des deutschen Reiches fand am 18. Januar die Aufführung des von Herrn Oberlehrer Pfeifer gedichteten Festspiels „das neue Reich“ statt, zu der sich die Eltern der Schüler und Freunde der Schule sehr zahlreich eingefunden hatten; dasselbe wurde am nächsten Tage für die Mitglieder des vaterländischen Arbeitervereins wiederholt und auch diese zweite Aufführung war sehr zahlreich

befucht. — Bei der Feier des Geburtstags Seiner Majestät des Deutschen Kaisers hielt diesmal Herr Dr. Köcher die Festrede. Er wies in dieser zunächst kurz hin auf die Ereignisse des Jahres 1870—71 und die 25jährige Erinnerungsfeier. Dann wurde der auf die Wohlfahrt der Nation gerichteten Bestrebungen des Kaisers gedacht, besonders seiner Fürsorge für die deutsche Kriegsflotte, die hinter den anderen europäischen Großmächten weit zurückgeblieben sei. Während die deutsche Handelsflotte sich unter den seefahrenden Nationen die zweite Stelle errungen habe, nehme die Kriegsflotte nur noch die fünfte ein und könne in ihrem gegenwärtigen Zustande dem sich immer steigenden überseeischen Handel Deutschlands nicht den notwendigen Schutz angedeihen lassen. —

Der Schulball wurde auch in diesem Jahre beim Beginne des Winterhalbjahres abgehalten; da aber auch in diesem Jahre wahr genommen worden ist, daß die Schüler sich von diesem ihnen im übrigen gern gewährten Vergnügen übermäßig zerstreuen lassen und ihre Schulpflichten nicht immer ernst genug nehmen, insofandessen manche zurückbleiben und das Klassenziel nicht erreichen, so soll im nächsten Schuljahre der Schulball an das Ende des Sommerhalbjahres verlegt werden, damit dann das Winterhalbjahr ganz frei für die ernste Arbeit bleibt. Wir dürfen wohl erwarten, daß alle verständigen Eltern zum Besten ihrer Kinder uns unterstützen und diese vor den sonst unausbleiblichen nachteiligen Folgen der Zerstreung zu bewahren suchen werden, damit wir den Schülern auch ferner dieses Vergnügen gewähren können.

Schließlich sei den Eltern und Freunden der Schule noch mitgeteilt, daß die Absicht besteht, im neuen Schuljahre in einigen Klassen, wie es an vielen Schulen geschieht, einen Wechsel der Hauptlehrer in der Weise eintreten zu lassen, daß einige von diesen mit denselben Schülern noch weiter gehen und somit ihre Schüler zwei Jahre behalten, eine Maßregel, von der wir uns eine Förderung des Unterrichts versprechen und die wir lediglich in diesem Sinne aufzufassen bitten.

Von ehemaligen Schülern sind im Laufe des verflossenen Schuljahres gestorben: 1) Referendar Dr. jur. Karl Babst aus Altenburg, Abiturient 1891, † 19. Juni 1895 als Einjährig-Freiwilliger im 96. Inf.-Regiment. — 2) Rechtsanwalt Rudolf Thienemann, Abiturient 1848, † 22. Juni 1895 in Altenburg. — 3) Pfarrer Robert Blüher in Pölszig, Abiturient 1852, † 11. Sept. 1895. — 4) Amtsgerichts-Assistent Hermann Werner, Abiturient 1875, † 20. Sept. 1895 in Altenburg. — 5) Senatspräsident Thantmar v. Plänkner, Abiturient 1847, † 10. Februar 1896 in Jena. — 6) Prakt. Arzt Paul Christoph in Kößchenbroda, Abiturient 1884, † 15. Februar 1896. — 7) Lehrer Karl Steppner in Müdersdorf, Gymnast 1882—1887, † 15. Febr. 1896. — 8) Dr. phil. et jur. Reinhold Rost geb. 1. Febr. 1822 in Eisenberg, Abiturient 1842, Direktor der Bibliothek des Indischen auswärtigen Amtes in London, einer der ausgezeichnetsten Kenner der orientalischen Sprachen, † 7. Februar in Canterbury infolge eines Schlaganfalls. — 9) Karl Leopold Vogel, geb. 18. Dezember 1821 in Lucka, Schüler des Friedrichsgymnasiums 1836—41, zuletzt Geheimer Regierungsrat, † 8. März an Herzlähmung.

II. Lehrverfassung.

Sexta. Klassenlehrer: Oberlehrer Besser.

Religionslehre 3 St. Ausgewählte biblische Geschichten aus dem A. T. Das erste Hauptstück wurde erklärt und gelernt; ebenso die durch den Lehrplan für Sexta bestimmten Bibelsprüche und Kirchenlieder. Albert.

Deutsch 3 St. Lehre von den Redeteilen und vom einfachen Satz. Starke und schwache Deklination und Konjugation. Leseübungen nach dem Lesebuche von Hopf und Paulsief; Erklärung der Lesestücke, Benutzung derselben zur mündlichen Wiedererzählung und zur Einübung des grammatischen Penjums. Wöchentliche Diktate zur Befestigung der Rechtschreibung, im Winter wechselnd mit Macherzählungen. Deklamierübungen. Besser.

Lateinisch 8 St. Die regelmäßige Formenlehre mit Ausschluß der Deponentia. Vokabellernen. Mündliches und schriftliches Übersetzen nach Buschs Übungsbuch für Sexta. Wöchentlich ein Extemporale. Besser.

- Erdkunde 2 St. Die Grundzüge der mathematischen und physischen Erdkunde. Heimatskunde. Allgemeine Übersicht über die Einteilung der Erdoberfläche. Besser.
- Geschichte 1 St. Lebensbilder aus der deutschen Geschichte. Besser.
- Rechnen 4 St. Die Grundrechnungen mit unbekanntem (wiederholungsweise) und benannten ganzen Zahlen. Einübung der Mäße, Maße und Gewichte. Resolution und Reduktion. Anwendung der Multiplikation und Division auf Regel-de-tri. Die Regel über die Teilbarkeit der Zahlen. Alle vierzehn Tage ein Extemporale. Albert.
- Naturgeschichte 2 St. Im S. Pflanzenkunde. Beschreibung und Vergleichung häufig vorkommender Blütenpflanzen. Zusammenstellung der Organe. Botanische Exkursionen. Im W. Tierkunde. Beschreibung und Vergleichung von Säugetieren und Vögeln; im S. Schmidt, im W. Albert.
- Schreiben 2 St. Albert.
- Singen 2 St. Albert.

Quinta. Klassenlehrer: Oberlehrer Dr. Plaehn.

- Religionslehre 2 St. Ausgewählte biblische Geschichten aus dem N. T. Das zweite Hauptstück wurde erklärt und gelernt, desgleichen die durch den Lehrplan für Quinta bestimmten Bibelsprüche und Kirchenlieder; das erste Hauptstück wurde wiederholt und das dritte dem Wortlaut nach gelernt. Albert.
- Deutsch 3 St. Die Lehre vom einfachen und zusammengesetzten Satz mit Wiederholung des Pensums der Sexta. Lektüre aus dem deutschen Lesebuche von Hopf und Paulsief. Deklamierübungen. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit, Diktat oder Nacherzählung. Erzählungen aus der alten Sage und Geschichte. Plaehn.
- Lateinisch 8 St. Wiederholung des Pensums der Sexta; Einübung der unregelmäßigen Substantiva, der Komparation der Adjektiva, der Pronomina, der Numeralia, der Adverbia, der Präpositionen, der unregelmäßigen Verba mit Compositis. Aus der Syntax das Wichtigste vom Gebrauch des Akkusativs mit Infinitiv und der Participialkonstruktion. Mündliches und schriftliches Übersetzen aus Busch-Fries' Übungsbuch für Quinta; Vokabellernen. Wöchentlich ein Exercitium oder Extemporale. Plaehn.
- Erdkunde 2 St. Physische und politische Erdkunde Deutschlands. Überblick über die Mittelmeerländer. Kraft.
- Rechnen 4 St. Teilweise Wiederholung des Pensums von Sexta. Teilbarkeit der Zahlen, der größte gemeinschaftliche Teiler und das kleinste gemeinschaftliche Vielfache mehrerer Zahlen. Die Rechnung mit gemeinen Brüchen, Reduktion und Resolution in Brüchen. Regel-de-tri in ganzen Zahlen und Brüchen. Übung in der decimalen Schreibweise. Alle vierzehn Tage ein Extemporale. Schmidt.
- Naturgeschichte 2 St. Im S. Pflanzenkunde. Wiederholung der Pflanzenorgane und ihrer Verrichtungen. Beschreibung und Vergleichung von bekannteren Pflanzenfamilien. Botanische Exkursionen. Im W. Tierkunde. Skelett des Menschen. Reptilien, Amphibien. Fische. Im S. Schmidt, im W. Plaehn.
- Zeichnen 2 St. Pommer.
- Schreiben 2 St. Albert.
- Singen 2 St. Albert.

Quarta. Klassenlehrer: Oberlehrer Pfeifer.

- Religionslehre 2 St. Die biblische Geschichte des N. u. N. T. wurde durch Lesen geschichtlicher Abschnitte der heil. Schrift vervollständigt. Katechismus: Wiederholung der ersten zwei Hauptstücke, Behandlung des dritten Hauptstückes mit den bezüglichen Sprüchen. 5 Kirchenlieder. Plaehn.
- Deutsch 3 St. Wiederholung des Pensums der Quinta und Abschluß der Satz- und Interpunktionslehre. Lektüre aus dem deutschen Lesebuche von Hopf und Paulsief. Deklamierübungen. Alle vierzehn Tage abwechselnd ein Aufsatz und ein Diktat. Pfeifer.

- Lateinisch 7 St. Davon 4 St. Grammatik: Formenlehre. Wiederholung des Pensums der Quinta. Syntax: die wichtigsten Regeln über den Gebrauch der Kasus. Anfänge der Tempus- und Moduslehre. Schriftliche und mündliche Übersetzungen aus Busch-Fries' Übungsbuch für Quarta. Wöchentliche Extemporalien oder Exercitien. 3 St. Lektüre: Cornelius Nepos, Miltiades, Themistocles, Aristides, Pausanias, Hamilcar, Epaminondas, Pelopidas, Hannibal. Pfeifer.
- Französisch 4 St. Strien: Elementarbuch der französischen Sprache. Lautlehre. Regelmäßige Formenlehre. Satzlehre. Extemporalien. Dictées. Sprechübungen. Röcher.
- Geschichte 2 St. Übersicht über die Geschichte der orientalischen Völker, sodann griechische und römische Geschichte Schwabe.
- Erdkunde 2 St. Die außerdeutschen Länder Europas. Allgemeiner Überblick über die Erdteile. Kraft.
- Mathematik 4 St. Arithmetik: Decimalbrüche, Zins-, Tara-, Gewinn- und Verlust-, Verteilungs-, Rabattrechnung, zusammengesetzte Regel-de-tri, Mischungsrechnung. — Geometrie: Linien, Winkel, Dreiecke, Konstruktionsaufgaben. Extemporalien. Unger.
- Naturgeschichte 2 St. Im S. Pflanzenkunde. Höhere Pflanzen nach dem natürlichen System. Lebenserscheinungen der Pflanzen. Im W. Tierkunde. Gliederfüßler. Schmidt.
- Zeichnen 2 St. Pommer.
- Singen 2 St. (mit III b). Albert.

Unter-Tertia. Klassenlehrer: Oberlehrer Dr. Klinghardt.

- Religionslehre 2 St. Geschichte des Reiches Gottes im N. T. bis zum Exil. Abschnitte namentlich der Psalmen und des Buches Hiob wurden in der Klasse gelesen und erklärt. Wiederholung des Katechismus und der biblischen Geschichte des N. T. Kirchenjahr und gottesdienstliche Ordnung. Sechs Kirchenlieder wurden gelernt. Besser.
- Deutsch 2 St. Übungen im Lesen, Erzählen und Deklamieren nach dem Lesebuche von Hopf und Paulsief; Lesen und Erklären germanischer und nordischer Sagen. Die wichtigsten grammatischen Gesetze wurden durchgenommen. 10 Aufsätze. Besser.
- Lateinisch 7 St. Davon 4 Grammatik nach Ellendt-Seuffert. Wiederholung der Kasuslehre, Erweiterung der Tempus- und Moduslehre mit besonderer Rücksicht auf Caesar. Übersetzungen aus J. v. Grubers Übungsbuch für Tertia. Wöchentliche Exercitien und Extemporalien, meist im Anschluß an die Lektüre. 3 St. Caes. de bell. Gall. B. 1, 2, 4. Klinghardt.
- Griechisch 6 St. Die regelmäßige Formenlehre ausschließlich der Verba auf μ . Übersetzungsübungen nach Weseners Elementarbuch. Klassen- und Hausarbeiten alle vierzehn Tage. Kraft.
- Französisch 3 St. Regelmäßige Konjugation; die allernotwendigsten unregelmäßigen Verba nach Kühn, Kleine französische Schulgrammatik. Extemporalien, Exercitien, Dictées. Lektüre aus Strien, Lehrbuch der französischen Sprache, Teil I. Sprechübungen. Besser.
- Geschichte 2 St. Deutsche Geschichte bis zur Reformation. } Klinghardt.
- Erdkunde 1 St. Die fremden Erdteile und deutschen Kolonien. }
- Mathematik 3 St. Geometrie: Dreiecke, Parallelogramme, Kreislehre. Arithmetik: Buchstabenrechnung; Summen, Differenzen, Produkte, Quotienten; Zerlegung in Faktoren; Heben und Gleichnamigmachen der Brüche. Gleichungen vom ersten Grade mit einer Unbekannten. Aufgaben; Extemporalien. Unger.
- Naturgeschichte 2 St. Im S. Pflanzenkunde. Niedere Pflanzen. Pflanzenleben. Pflanzenanatomie, Pflanzenkrankheiten, die wichtigsten ausländischen Kulturpflanzen, einige schwierige Pflanzenfamilien. Im W. Tierkunde. Niedere Tiere. Übersicht über das Tierreich. Schmidt.
- Zeichnen 2 St. Pommer.
- Singen 2 St. (mit IV). Albert.

Ober-Tertia. Klassenlehrer: Prof. Unger.

- Religionslehre 2 St. Geschichte des Reiches Gottes im N. T. auf Grund der Lektüre ausgewählter Abschnitte aus Matthäus, besonders der Bergpredigt und der Gleichnisse. Lektüre einiger Psalmen. Reformationsgeschichte als Lebensbild Luthers. Wiederholung bez. Ergänzung des Katechismus, des Liederschazes und des Kirchenjahres. Peine.

- Deutsch 2 St. Schillers Lied von der Glocke und Uhlands Ernst von Schwaben wurden gelesen; ersteres zum größten Teil gelernt. Außerdem wurden Gedichte nach dem Lesebuche von Hopf und Paulsief behandelt und teilweise gelernt. Alle vier Wochen ein Aufsatz. Unger.
- Lateinisch 7 St. Davon 3 St. Grammatik nach Ellendt-Seuffert. Gebrauch der Pronomina, Tempora, Modi. Gelegentliche Wiederholungen des früheren Pensums. Übersetzungen aus J. v. Grubers Übungsbuch für Tertia. Wöchentliche Exercitien oder Extemporalien. 4 St. Caesar de bell. Gall. Buch 5—7 mit Übergehung kleinerer Abschnitte. Einige Stunden wurden zur Lektüre von Dvid benutzt. Unger.
- Griechisch 6 St. Davon 2 St. Grammatik nach Uhle. Wiederholung des Pensums der Unter-Tertia. Verba auf μ ; unregelmäßige Verba. Die einfachsten syntaktischen Regeln im Anschluß an die Lektüre. Alle vierzehn Tage ein Extemporale oder Exercitium. 4 St. Lektüre: Xenoph. Anab. B. 1 und 2 mit Auswahl. Plaehn.
- Französisch 3 St. Abschluß der Formenlehre und Hauptregeln der Syntax nach Kühn, kleine franz. Schulgrammatik. Lektüre: Kühn, Lesebuch, Mittelstufe, II. La France contemporaine. Ausgewählte Stücke. Poesies 2—7. Extemporalien, Dictées, freie Arbeiten, Sprechübungen. Köcher.
- Geschichte 2 St. Deutsche Geschichte von der Reformation bis zu Friedrich dem Großen. Klinghardt.
- Erdfunde 1 St. Physische und politische Erdfunde Deutschlands. Klinghardt.
- Mathematik 3 St. Gleichungen ersten Grades mit einer und mehreren Unbekannten. Potenzen mit ganzen positiven Exponenten. Das Notwendigste über Wurzelgrößen. Fortsetzung der Kreislehre. Flächengleichheit der Figuren und Berechnung der Fläche der Figuren, des Kreisumfangs und -inhaltes. Anfangsgründe der Ähnlichkeitslehre. Aufgaben. Extemporalien. Franke.
- Naturgeschichte 2 St. Der menschliche Körper. Gesundheitslehre. Allgemeine Eigenschaften der Körper. Mechanik fester, flüssiger und luftförmiger Körper. Einiges aus der Wärmelehre. Schmidt.
- Zeichnen 2 St. Pommer.

Unter-Sekunda. Klassenlehrer: Professor Dr. Geyer.

- Religionslehre 2 St. Ergänzende Lektüre ausgewählter Abschnitte aus dem Alten Testament. Markusevangelium. Wiederholung der Kirchenlieder und des Katechismus. Peine.
- Deutsch 3 St. Lektüre: Hermann und Dorothea, Wilhelm Tell, Jungfrau von Orleans. Freie Vorträge. Deklamationen. Alle vier Wochen ein Aufsatz. Klinghardt.
- Lateinisch 7 St. Davon 3 St. Grammatik: Wiederholung und Beendigung der Syntax. Wöchentliche Exercitien oder Extemporalien. 4 St. Lektüre: Cic. in Catilinam III, Cato major; Sallust, bell. Catilinae. Vergil, Aen. B. 2 und 3 mit Auswahl. Geyer.
- Griechisch 6 St. Davon 2 St. Grammatik: Wiederholung der Formenlehre. Syntax: Artikel, Pronomina, Kasus, Präpositionen. Das Wichtigste aus der Tempus- und Moduslehre bei der Lektüre. Alle vierzehn Tage ein Extemporale. 4 St. Lektüre: Xenophon, Anab., I, 9, III und IV mit Auswahl. Homer, Odyssee I, 1—95; V, 43 ff.; VI; VII; VIII, 471 ff.; IX cursivisch. Geyer.
- Französisch 3 St. Syntax nach Kühn, kleine französische Grammatik S. 89—107. Lektüre: S.-S. Daudet: Lettres de mon moulin. W.-S. Monod: Allemands et Français; Anthologie des poètes français: Gedichte 1—12. Extemporalien, Dictées, freie Arbeiten. Sprechübungen. Köcher.
- Geschichte und Erdfunde 3 St. Deutsche Geschichte von 1740 bis zur Gegenwart. Erdfunde der europäischen Länder. Klinghardt.
- Mathematik: 4 St. Arithmetik: Definition der Potenz mit negativen und gebrochenem Exponenten. Gleichungen vom ersten Grade mit einer und mehreren Unbekannten. Leichtere Gleichungen vom zweiten Grade mit einer Unbekannten. Rechnen mit Logarithmen. Geometrie: Ähnlichkeit der Figuren. Trigonometrie des rechtwinkligen Dreiecks. Körperberechnungen. Konstruktionsaufgaben. Alle vierzehn Tage ein Extemporale. Im S. Franke, im W. Schmidt.
- Physik 2 St. Chemische Erscheinungen, einige wichtige Mineralien und einfachste Kristallformen. Magnetismus, Reibungselektrizität, die physiologischen Wirkungen, Wärmewirkungen und elektromagnetischen des galvanischen Stromes, die verschiedenen galvanischen Elemente. Einige einfache Erscheinungen aus Akustik und Optik. Schmidt.

Ober-Sekunda. Klassenlehrer: Prof. Dr. Schwabe.

- Religionslehre 2 St. Lesen der Apostelgeschichte und einiger Abschnitte aus den Briefen. Kirchengeschichte der ersten Jahrhunderte. Wiederholung der Kirchenlieder. Peine.
- Deutsch 3 St. Übersicht der deutschen Literaturgeschichte bis auf Walthar von der Vogelweide. Gelesen wurden Teile des Nibelungenliedes, Lieder Walthers von der Vogelweide (im Urtext); Goethe, Götz von Berlichingen; Schiller, Maria Stuart. Übungen im Deklamieren. Freie Vorträge. 9 Aufsätze. Nisjsche.
- Lateinisch 7 St. Davon 1 St. Grammatik: Wiederholungen und Vervollständigung der Syntax. Wiederholungen aus der Formenlehre. Alle vierzehn Tage ein Extemporale oder Exercitium. Übersetzungen aus Süssle, Aufgaben II. Teil. 4 St. Prosalectüre: Cicero pro lege Manilia, Livius B. 21; privatim Cic. in L. Catilinam IV. Extemporierte Lektüre: Cic. in Cat. I und ein Teil von II. Auswendiglernen geeigneter Stellen. 2 St. Vergil. Aen. B. 1, 4, 5, 6, mit Auswahl. Schwabe.
- Griechisch 6 St. Davon 1 St. Grammatik: Wiederholung von Abschnitten der Formenlehre und Vervollständigung der Syntax. Alle drei Wochen ein Extemporale. 3 St. Prosalectüre: Xenoph. Hellenica B. 1 u. 2. Herodot, ausgewählte Abschnitte aus B. 6 u. 7. Hom. Odys. B. 10—23 mit Auswahl, zum größten Teil privatim. Auswendiglernen geeigneter Stellen. Nisjsche.
- Französisch 2 St. Grammatik: Wiederholung im Anschluß an die Lektüre. S.-S.: Choix de nouvelles modernes B. II. W.-S.: Duruy: Histoire de France: Louis XIII, Louis XIV, Racine: Phèdre. Anthol. des poètes français und Benede, Ged. 1—12. Alle drei Wochen eine Übersetzung aus dem Französischen oder freie Arbeit. Sprechübungen. Synonymische Übungen. Röcher.
- Hebräisch 2 St. (wahlfrei). Elementar- und Formenlehre nach Stracks Grammatik bis § 76. Übersetzungen aus dem Deutschen ins Hebräische. Gelegentlich schriftliche Übungen. Peine.
- Englisch 2 St. (wahlfrei). Hausknecht, The English Student: Sketches 1.—15. Compositions: I—XX, Auswahl. Sprechübungen im Anschlusse daran. Schriftliche Übungen. Grammatik nach Hausknecht im Anschluß an die Lektüre. Röcher.
- Geschichte 3 St. Griechische und römische Geschichte. Erdkunde der außerdeutschen Länder Europas. Pfeifer.
- Mathematik 4 St. Lehre von den Potenzen, Wurzeln und Logarithmen. Gleichungen vom ersten Grade mit mehreren Unbekannten. Quadratische Gleichungen mit einer und zwei Unbekannten, Exponentialgleichungen, arithmetische und geometrische Reihen. Goldener Schnitt, reguläre Polygone, Linien- und Flächenberechnung. Einiges über harmonische Punkte und Strahlen. Lehrsat des Menelaus und Leba. Konstruktionsaufgaben. Ebene Trigonometrie nebst Übungen im Berechnen von Dreiecken, Vierecken und regelmäßigen Vielecken. Alle vierzehn Tage ein Extemporale. Schmidt.
- Physik 2 St. Lehre von der Elektrizität und von der Wärme. Wiederholung der chemischen Grundbegriffe. Schmidt.

Unter-Prima. Klassenlehrer: Prof. Dr. Nisjsche.

- Religionslehre 2 St. Kirchengeschichte von Anfang bis zur Neuzeit. Jakobusbrief. Wiederholung von Kirchenliedern. Peine.
- Deutsch 3 St. Lektüre: Klopstock, Ausgewählte Dichtungen; Lessing, Philotas, Stücke aus der Hamburgischen Dramaturgie, Minna von Barnhelm; Schiller, Gedichte; Goethe, Iphigenie, Gedichte. Privatlectüre: Luther, An den christlichen Adel d. N.; Fischart, Glück. Schiff; Sachs, die ungleichen Kinder Eva; Fleming, Ausgewählte Gedichte; Gryphius, P. Squenz; Klein, Preuß. Kriegslieder; Herder, Sib; Schiller, Wallensteintrilogie; Kleist, Prinz von Homburg; Uhland, E. von Schwaben. Vorträge der Schüler über Leben und Werke der bedeutendsten Dichter von der Reformationszeit an. Auswendiglernen von Gedichten und Dichterstellen. Acht Aufsätze. Geyer.
- Lateinisch 7 St. Davon 1 St. Extemporalien, Exercitien, sowie mündliche und schriftliche Übersetzungen aus Süssle, Aufgaben II. Teil. 4 St. Prosalectüre: Cicero Laelius, ausgewählte Briefe, Tac. Agricola, extemporierte Lektüre aus Liv. Priv. Cic. pro rege Dejotaro. Auswendiglernen einiger Stellen. Schwabe. 2 St. Horaz, Oden B. 1 und 2 mit Auswahl und einige Epoden und Satiren. Direktor.

- Griechisch 6 St. Davon 1 St. schriftliche Übersetzungen aus dem Griechischen und grammatische Wiederholungen. 3 St. Prosalectüre: Plato, Apologie und Krito; Demosthenes, Rede I und III. 2 St. Sophokles, Philoktet; Homer, Ilias B. 1, 2, 7 und 8; privatim 3, 4, 6, 9—12 mit Auswahl. *Nitzsche*.
- Französisch 2 St. Wiederholungen aus der Syntax im Anschluß an die Lektüre. Lektüre: *S.-S.*: Molière: L'Avare. *W.-S.*: Mignet: Histoire de la terreur. Béranger, Lieder, Auswahl. Taine: Napoléon I. Ch. I. Ch. II. 1—3. Alle drei Wochen eine schriftliche Übersetzung aus dem Französischen. Französische Verslehre. Sprechübungen. *Röcher*.
- Hebräisch 2 St. (wahlfrei, vereinigt mit Ober-Prima). Wiederholung der Formenlehre und Einübung der Syntax im Anschluß an die Lektüre. Gelesen wurde mit Auswahl Gen. 1—3, 6—9, 11—15, 17, 22, 24—28. Ps. 1—6, 32, 38, 51, 72, 102, 110, 130, 143. Gelegentlich schriftliche Übungen. *Peine*.
- Englisch 2 St. (wahlfrei, vereinigt mit Ober-Prima). Longfellow: Evangeline. Löwe, Lesebuch: II. Lebensbeschreibungen 15—24. III. Geschichtliches 25—38, 42—44, 47, 48. Sprechübungen. *Röcher*.
- Geschichte 3 St. Deutsche Geschichte bis 1648. Erdkunde von Deutschland, Österreich, Schweiz. *Pfeifer*.
- Mathematik 4 St. Gleichungen vom zweiten Grade mit mehreren Unbekannten. Repetition der arithmetischen und geometrischen Reihen. Zinsezins- und Rentenrechnung. Die imaginären Größen. Vervollständigung der Trigonometrie. Stereometrie. Alle vierzehn Tage ein Extemporale. *Franke*.
- Physik 2 St. Mechanik. Akustik. *Franke*.

Ober-Prima. Klassenlehrer: Direktor *Procksch*.

- Religionslehre 2 St. Darstellung der christlichen Glaubens- und Sittenlehre in Verbindung mit der Lektüre und Erklärung des Römerbriefes und der Augustana. Wiederholungen aus allen Gebieten. *Peine*.
- Deutsch 3 St. Darstellung des Lebens und der dichterischen Entwicklung Goethes und Schillers, Überblick über die Litteratur des 19. Jahrhunderts. Lektüre: Goethes Dichtung und Wahrheit und Torquato Tasso, Lessings Laokoon, Schillers Braut von Messina, einige Goethesche und Schillersche Gedichte, Shakespeares Hamlet und Julius Cäsar. Kurze Vorträge im Anschluß an das Klassenpensum. Auswendiglernen von Gedichten und wichtigen Abschnitten der gelesenen Dramen. Acht Aufsätze. *Kraft*.
- Lateinisch 7 St. Davon 4 St. Prosalectüre: Ciceros Tuscull. dispu. I. (zum Teil privatim); Tacitus' Agricola (zum Teil privatim) und Annalen I, 1—15, 31—71, II, 5—22, 44—46; 88. 2 St. Horaz, Oden B. 3 und 4; Epoden; Auswahl aus Satiren und Episteln; Wiederholungen. 1 St. w. Extemporalien und Exercitien. *Direktor*.
- Griechisch 6 St. Davon 4 St. Prosalectüre: Plato, Auswahl aus Phädo, Thucydides, Auswahl aus Buch VI und VII; Demosthenes, über den Chersones und 3. Phil. Rede. Häufige Übungen im mündlichen Extemporieren und etwa alle drei Wochen eine schriftliche Übersetzung eines griechischen Textes. *Kraft*. 2 St. Sophokles Oidipus auf Kolonos. Homer Ilias Buch 12—22 mit Auswahl. *Schwabe*.
- Französisch 2 St. Alle drei Wochen eine schriftliche Übersetzung aus dem Französischen. Lektüre: Taine: Les origines de la France contemporaine. Béranger, Lieder, Auswahl. Grammatische Wiederholungen im Anschluß an die Lektüre. Sprechübungen. *Röcher*.
- Hebräisch 2 St. Siehe bei Unter-Prima.
- Englisch 2 St. Siehe bei Unter-Prima.
- Geschichte 3 St. Neuere Geschichte von 1648—1870. Wiederholungen aus der Erdkunde und der älteren deutschen Geschichte. *Pfeifer*.
- Mathematik 4 St. Abschluß der Stereometrie. Einige Grundformeln der sphärischen Trigonometrie. Der binomische Lehrsatz für ganze positive Exponenten und Anwendungen desselben. Figurierte Zahlen. Kreisevolventen. Reihen für $\sin \alpha$ und $\cos \alpha$. Der Koordinatenbegriff und einige Grundlehren von den Kegelschnitten. Wiederholung der Planimetrie und Trigonometrie. Alle vierzehn Tage ein Extemporale. *Franke*.
- Physik 2 St. Optik. Physikalische Aufgaben. Astronomische Geographie. *Franke*.

Übersicht

der Verteilung der Unterrichtsfächer auf die einzelnen Lehrer im Schuljahr 1895/96.

Nr.	Lehrer	Haupt- lehrer der Klasse	Stunden- zahl	O. I.	U. I.	O. II.	U. II.	O. III.	U. III.	IV.	V.	VI.
				Ord.: Proffsch	Ord.: Nitsche	Ord.: Schwabe	Ord.: Geyer	Ord.: Unger	Ord.: Kling- hardt	Ord.: Pfeifer	Ord.: Besser	Ord.: Pflaehn
1	Dir. Dr. Proffsch	O. I.	9	7 Latein	2 Latein							
2	Prof. Dr. Nitsche	U. I.	15		6 Griech.	3 Deutsch 6 Griech.						
3	Prof. Dr. Franke		i. S. 19 i. B. 15	4 Math. 2 Physik	4 Math. 2 Physik		4 Math. (i. S.)	3 Math.				
4	Prof. Dr. Schwabe	O. II.	15 + 4	2 Griech. 3 Turnen	5 Latein	6 Griech. 1 Sportturner				2 Gesch.		
5	Prof. Unger	O. III.	16				7 Latein 2 Deutsch	3 Math.	4 Math.			
6	Prof. Dr. Geyer	U. II.	16		3 Deutsch		7 Latein 6 Griech.					
7	D.-L. Dr. Peine		14	2 Religion 2 Hebräisch	2 Religion 2 Hebräisch	2 Religion	2 Religion	2 Religion				
8	D.-L. Kraft		17	3 Deutsch 4 Griech.					6 Griech.	2 Erdkunde	2 Erdkunde	
9	D.-L. Dr. Schmidt		22			4 Math. 2 Physik	4 Math. (i. B.) 2 Physik	2 Naturw.	2 Naturb.	2 Naturb.	4 Rechnen 2 Naturb. (i. S.)	2 Naturb. (i. S.)
10	D.-L. Pfeifer	IV.	19	3 Gesch.	3 Gesch.	3 Gesch.					3 Deutsch 7 Latein	
11	D.-L. Dr. Klinghardt	U. III.	19				3 Deutsch 3 Gesch.	2 Gesch. 1 Erdk.	7 Latein 2 Gesch. 1 Erdk.			
12	D.-L. Besser	VI.	21						2 Deutsch 2 Religion 3 Franz.			3 Deutsch 8 Latein 1 Gesch. 2 Erdk.
13	D.-L. Dr. Pflaehn	V.	i. S. 19 i. B. 21 + 6			3 Turnen	3 Turnen	6 Griech.		2 Religion	3 Deutsch 8 Latein 2 Naturb. (i. B.)	
14	D.-L. Dr. Köcher		20	2 Franz. 2 Englisch	2 Franz. 2 Englisch	2 Franz.	3 Franz.	3 Franz.		4 Franz.		
15	Albert, Gesang- u. Elementar- lehrer		i. S. 21 i. B. 23	2 Singen				2 Singen				3 Religion 4 Rechnen 2 Singen 2 Schreib. 2 Naturb. (i. B.)
16	Pommer, Turn- u. Zeichenlehrer		24	6 Zeichnen				3 Turnen	2 Zeichnen 3 Turnen	2 Zeichnen 3 Turnen	2 Zeichnen 3 Turnen	

III. Lehrmittel.

A. Bibliothek. (Prof. Dr. Geyer.)

1. Lehrerbibliothek.

Geschenke: Von Sr. Hoheit dem regierenden Herzog Ernst: Luthers Werke, Bd. 14 und v. Petersdorff, Wie das Deutsche Reich geworden ist 1848—1871. Vom Verfasser: R. Lange, Cäsar, der Eroberer Galliens.

Anschaffungen: Penzler, Marksteine von Bismarcks Lebenswege. Boschinger, v. Bismarck, Neue Tischgespräche. Evers, Brandenburgisch-preussische Geschichte. Kohl, Bismarck-Regesten, 2 Bde. Kübler, Lat. Pensum für Sexta. Niehl, Land und Leute (Schulausgabe). Rothfuchs, Bekenntnisse aus der Arbeit des erziehenden Unterrichts. Rothfuchs, Beiträge zur Methodik des altsprachlichen Unterrichts. Gothaischer genealogischer Hofkalender für 1895. Wippermann, Bismarcks 80. Geburtstag. Flug-Hartung, v. Krieg und Sieg 1870/71. Niehl, Schülerkommentar zu Ciceros Reden gegen Catilina und für den Oberbefehl des Pompejus. Schiller-Goethe, Briefwechsel, 2 Bde. (Spemann). Chuquet, Der Krieg 1870—71. Zeit, Kriegserinnerungen. Tacitus, Annalen, ed. Christ. Tacitus, Histor. Schriften (Auswahl). I. Text. Jähns, Der Vaterlandsgedanke und die deutsche Dichtung. Springer, Handbuch der Kunstgeschichte, Teil 1 und 2. Lorenz, Genealogisches Handbuch. Tacitus, ed. Imm. Bekker, 2 Bde. Muff, Sieben Sedan-Reden.

Fortsetzungen: Fries und Meier, Lehrproben und Lehrgänge. Muret, Engl. Wörterbuch. Schillers Briefe, hsg. von Jonas. Roscher, Mythol. Wörterbuch. Gebr. Grimm, Deutsches Wörterbuch. Müller, Handbuch der klass. Altertumskunde. Allgem. deutsche Biographie. Gröber, Grundriß der rom. Philologie. Bismarck, Reden, hsg. von Kohl. Chatelain, Paléographie des class. lat. Heyne, Deutsches Wörterbuch. Jahrbuch des deutschen archäol. Instituts. Jahresbericht für neuere deutsche Literaturgeschichte. Regel, Thüringen. Kethwisch, Jahresberichte für das höhere Schulwesen. Kohl, Bismarck-Jahrbuch. Klein, Handbuch der Pädagogik. Giesebrecht, Geschichte der deutschen Kaiserzeit. Wilmanns, Deutsche Grammatik. Kirchliches Jahrbuch für das Herzogtum Sachsen-Altenburg. Lamprecht, Deutsche Geschichte. Historische Grammatik der lat. Sprache, bearb. von Landgraf, Stolz u. a. Melzer, Geschichte der Karthager. Gutsch und Schulze, Deutsche Geschichte von der Urzeit bis zu den Karolingern.

Zeitschriften: Litter. Zentralblatt (Barnack). Zeitschrift für das Gymnasialwesen (Müller). Neue Jahrbücher für Philologie und Pädagogik (Richter). Zeitschrift für den deutschen Unterricht (Lyon). Altenburger Amts- und Nachrichtenblatt. Das humanistische Gymnasium (Hfig.). Die Grenzboten.

2. Schülerbibliothek.

Bismarck, Reden und Briefe, ed. Lyon. Engel, Lorenz Stark. Dickens, David Copperfield, 2 Bde. Der Krieg von 1870—71, dargestellt von Mitkämpfern, 7 Bde. Kayser, Erlebnisse eines rheinischen Dragoners 1870—71. Köchling und Knötel, Der alte Fritz in 50 Bildern.

B. Physikalisches Kabinet. (Prof. Dr. Franke.)

Für das physikalische Kabinet wurden angekauft:

1. 4 Gewichtsstücke — 4 Pfund, 9 Pfund, 16 Pfund und 25 Pfund — zum Monochord.
2. Ein Mikrophonapparat mit teilbarem Induktium; ein zerlegbares Telephon mit oscillier. Induktor; ein doppelpoliges Telephon.
3. Ein Theodolith für Schulzwecke mit Einrichtung zur parallaktischen Einstellung; Ablesung von Minuten.

Außerdem wurde von einem Freunde der Schule geschenkt: Ein wertvoller photographischer Apparat nebst Zubehör.

C. Naturwissenschaftliche Sammlung. (Dr. Schmidt.)

Geschenke: Viele einheimische Käfer von Herrn Stadtbauingenieur Mehrhardt; ein bei Altenburg gefundener Zahn von *equus caballus* von Herrn Schopp; Schädel eines Rehbocks von Herrn Julius Freyer; ein ausgestopfter Turmfalke vom Quintaner Knipfer; einige Vogeleier vom Quintaner Rödel; eine Kreuzotter vom Quartaner Lehmann; Schmetterlinge von den Untertertianern Greiner und Schilling.

Anschaffungen: Murmeltier, Haubenlerche, Kohlmeise, Ohrenle, Flußschildkröte ausgestopft, Skelett einer Kreuzotter, Insektennadeln, Insektentorf, Kästen für Mineralien.

D. Karten und Anschauungsmittel. (Dr. Klinghardt.)

Auch in diesem Jahre sind Wandkarten nicht angeschafft, aber die Sammlung der Generalstabskarte 1:100 000 ist um die Sektionen 470 f. (Sayda, Fürstenaue) und 389-94 (Halle, Leipzig, Dschah, Großenhain, Kamenz, Miesitz) vermehrt worden. Ferner wurden angeschafft: R. Vipsius, Geologische Karte des Deutschen Reiches Lief. 1-6; P. Langhans, Deutscher Kolonialatlas Lief. 1-8; Sieglin-Spruner, Atlas antiquus Lief. I-V.

Außerdem wurden die Seemannschen Wandtafeln zur Kunstgeschichte Lief. 1-3 angeschafft.

E. Musikalien. (Albert.)

Angekauft: Kremser, Altniederländische Volkslieder für gemischten Chor. Partitur und 54 Singstimmen.

Seib, Deutschlands Jubeljahr 1870/71. Patriotische Deklam. und Gesänge. 3 Ex.

Becker, Albert, Op. 76. Siegeshymnus. Partitur und 54 Singstimmen.

Kriegeskotten, Op. 19. Sedanlied. Klavier-Auszug und 54 Singstimmen.

Schubert, Franz, Op. 146. Hymnus: Schicksalslenker, blicke nieder. Klavierauszug und 54 Singstimmen.

IV. Schulbücher für das neue Schuljahr.

L. L. bedeutet Lebnuerscher Text; * bezeichnet, daß Text und Kommentar getrennt verlangt wird.

I. Für den Religionsunterricht.

1. Altenburgisches Gesangbuch. Luthers kleiner Katechismus für VI-III a.
2. Kurz, Biblische Geschichte für VI-III b. Deutsche Bibel für IV-II b.
3. Leimbach, Leitfaden für den evangelischen Religionsunterricht für II a-I a.
4. Novum testamentum graece für II a-I a.

II. Für den Unterricht im Deutschen.

5. Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung für VI-I a.
6. Hopf und Paulsiek, Deutsches Lesebuch für VI-II a.
7. Kluge, Literaturgeschichte für II a-I a.
8. Schiller a) Gedichte für II b-I a. b) Tell und Jungfrau von Orleans für II b. c) Maria Stuart für II a. d) Braut von Messina für I a.
9. Goethe a) Gedichte für I b-I a. b) Hermann und Dorothea für II b. c) Götz von Berlichingen für II a. d) Iphigenie auf Tauris (Hempel) für I b. e) Dichtung und Wahrheit für I a. f) Torquato Tasso für I a.

10. Lessing a) Hamburg. Dramaturgie für Ib—Ia. b) Philotas für Ib. c) Minna von Barnhelm (Hempel) für Ib. d) Laokoon für Ia.
 11. Klopstock, Ausgewählte Dichtungen (Velhagen & Klasing) für Ib.
 12. Shakespeare, Julius Cäsar und Macbeth für Ia.

III. Für den Unterricht im Lateinischen.

13. Ellendt-Seyffert, Lat. Schulgrammatik (37. oder spätere Aufl.) für VI—Ia.
 14. a) Ostermanns Latein. Übungsbuch für VI. b) Busch-Fries, Lateinisches Übungsbuch für V—IV.
 15. Gruber, v. Lateinisches Übungsbuch für III b—III a.
 16. Süpfle, Stilübungen für II a—Ib.
 17. *Cornelius Nepos (Berthessche Ausg.) für IV.
 18. *Caesar, de bello Gallico, T. T. mit Kommentar von Brocksch; für III b—III a.
 19. Siebelis-Polle, Tirocinium, für III a.
 20. Cicero a) Cato maior, T. T. für II b. b) oratt. in Catilinam für II b und II a. c) de imp. Cn. Pomp. und pro rege Deiotaro für II a, T. T. d) Cic. in Verrem IV für Ib. e) Ausgew. Briefe von Luthmer für Ib—Ia.
 21. Sallustius, T. T., für II b.
 22. *Vergilius, von Becker, Text und Kommentar (Velhagen & Klasing).
 23. Livius lib. XXI et XXII. T. T., für II a und Ib.
 24. Georges, Lateinisches Schul- (1 Bd.) oder Handwörterbuch (2 Bde.), für III—I.
 25. Tacitus a) Germania mit Kommentar von Seiler (Velhagen & Klasing). b) Annalen, T. T. für Ia.
 26. Horatius, T. T. für Ib—Ia.

IV. Für den Unterricht im Griechischen.

27. Uhle, Griechische Schulgrammatik für III b—Ia.
 28. Weseners Griechisches Elementarbuch I (3. Aufl.) für III b.
 29. Xenophons Anabasis T. T., mit Kommentar von Schirmer, für III a—II b.
 30. " Hellenica T. T., für II a—I.
 31. Homeri Odyssea T. T., für II b—Ib.
 32. " " Kommentar von Henze, I und II; für II b.
 33. " Ilias T. T., für Ib—Ia.
 34. Herodot T. T., für II a.
 35. Plato T. T., erstes Bändchen (Laches für Ib, Phädo und Protagoras für Ia).
 36. Demosthenes T. T. von Blas, erstes Bändchen für Ia b.
 37. Thucydides T. T., für Ia.
 38. *Sophokles Antigone für Ib und Oedipus Rex für Ia.
 39. Benseler, Griechisch-deutsches Handwörterbuch, für III a—Ia.

V. Für den Unterricht im Französischen.

40. Strien, Elementarbuch der franz. Sprache. Ausgabe B. Strien, Halle, für IV.
 41. R. Kühn, Französische Schulgrammatik (Velhagen), für III b—Ia.
 42. Strien, Lehrbuch der franz. Sprache. I. Teil. Ausgabe B für III b.
 43. R. Kühn, Französisches Lesebuch, Mittelstufe (Velhagen), für III a und II b.
 44. Thiers, Napoléon Bonaparte, expédition d'Égypte und Mignet, Essai sur la formation de la France, beide Reingersche Ausg. für II b.
 45. Sandeau, Mademoiselle de la Seiglière und Duruy, Histoire de France II (beide bei Velhagen), für II a.
 46. Anthologie des poètes français (Velhagen), für II a und Ib.
 47. Daudet, Lettres de mon moulin und Taine, L'ancien régime, beide bei Stolte, Leipzig, für Ib.
 48. Taine, Napoléon Bonaparte und François Coppée, Oeuvres, beide bei Gärtner, Berlin, für Ia.

VI. Für den Unterricht im Hebräischen.

49. Strack, Hebräische Elementargrammatik, für II a—I a.
 50. Hebräische Bibel und Wörterbuch, für I ab.

VII. Für den Unterricht im Englischen.

51. Hausknecht, The English Student. Berlin, Wiegandt & Grieben, für II a.
 52. Byron, The prisoner of Chillon (Belhagen) für I ab.
 53. Dickens, Sketches by Boz (Belhagen) für I ab.

VIII. Für den Unterricht in der Geschichte und Erdkunde.

54. David Müller, Alte Geschichte, für IV.
 55. " " Leitfaden zur Geschichte des deutschen Volkes, für III b—II b.
 56. Herbst-Jäger, Historisches Hilfsbuch, und zwar 1 für II a, 2 für I b und 3 für I a.
 57. Puzgers Historischer Atlas, für IV—I a.
 58. Debes, Schulatlas für die mittleren Unterrichtsstufen, für VI—I a.
 59. v. Seydlich, Grundzüge der Geographie, für V und IV.
 60. " Kleine Schulgeographie, für III b—I a.

IX. Für den mathematischen und Rechen-Unterricht.

61. Harms und Kallius, Rechenbuch, für VI—IV.
 62. Bardey, Aufgabensammlung, für III b—I a.
 63. Flemming, Die wichtigsten Sätze u. s. w., für III a—I a.
 64. Schlömilch, Logarithmen, für II b—I a.
 65. Köstler, Geometrie, und zwar 1 für IV—III b, 2 für III a, 3 für II b.
 66. Kambly, Trigonometrie, für II b—I a, Stereometrie für I ab.

X. Für den naturwissenschaftlichen Unterricht.

67. Billing, Naturgeschichtliche Repetitionsfragen, für VI—III b.
 68. Meunier, Physik, für II b—I.

Somit werden gebraucht

- für Sexta: Nr. 1, 2, 5, 6, 13, 14, 59, 62, 67.
 für Quinta: Nr. 1, 2, 5, 6, 13, 14, 58, 59, 61, 67.
 für Quarta: Nr. 1, 2, 5, 6, 13, 14, 17, 40, 54, 57—59, 61, 65, 67.
 für Untertertia: Nr. 1, 2, 5, 6, 13, 15, 18, 27, 28, 41, 42, 55, 57, 58, 60, 62, 63, 65.
 für Obertertia: Nr. 1, 2, 5, 6, 13, 15, 18, 19, 24, 27, 29, 39, 41, 43, 55, 57, 58, 60, 62, 63, 65.
 für Untersekunda: Nr. 1, 2, 5, 6, 8, 9, 13, 20, 21, 22, 24, 27, 29, 31, 32, 39, 41, 43, 44, 55, 57, 58, 60, 62—66, 68.
 für Obersekunda: Nr. 1, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 13, 16, 20, 22, 23, 24, 27, 30, 31, 34, 39, 41, 45, 46, 49, 51, 56—58, 60, 62—66, 68.
 für Unterprima: Nr. 1, 3, 4, 5, 7, 8, 9, 10, 11, 13, 20, 24, 25, 26, 27, 33, 31, 35, 36, 37, 38, 39, 41, 46, 47, 49, 50, 52, 53, 56—58, 60, 62—64, 66, 68.
 für Oberprima: Nr. 1, 3, 4, 5, 7, 8, 9, 10, 12, 13, 20, 24, 25, 26, 27, 33, 35, 36, 37, 38, 39, 41, 48, 49, 50, 52, 53, 56, 57, 58, 60, 62, 63, 64, 66, 68.

V. Schulbesuch.

A. Veränderungen bei der Wende des Schuljahres Ostern 1895.

Am Schlusse des vorigen Schuljahres betrug die Zahl der Schüler mit Einschluß der Abiturienten 195. Von diesen verließen die Schule

aus Ia: 1—15 die auf S. 19 der vor-	aus II b: 22. Paul Strunz;
jährigen Nachrichten ver-	23. Paul Feldhege;
zeichneten Abiturienten;	24. Wilhelm Nitzsche;
16. Hans Weichardt;	25. Josef Stamm;
" Ib: 17. Oskar Weiske;	26. Paul Märtens;
" II a: 18. Hermann Altner;	" III b: 27. Paul von Livonius;
19. Fritz Peisch;	28. Arnold Bachmann;
20. Max Schlenzig;	29. Hans Panzert;
21. Walthert Rothe;	30. Hilmar Moser;
	" IV: 31. Sigismund von Krogh;
	" VI: 32. Emil Röder.

Somit verblieben 163 Schüler. Zu diesen wurden Ostern 24 und im Verlaufe des Schuljahres 6 neue aufgenommen, so daß die Schule im ganzen 193 Schüler besuchten.

B. Schülerverzeichnis.

(* bezeichnet die neu Aufgenommenen, † die vor Schluß der Schulnachrichten Abgegangenen; der Ort hinter dem Namen ist der Heimatsort.)

Oberprima (22).

- | | |
|---|---|
| 1. Fuchs, Richard, aus Altenburg. | 27. Kühn, Viktor, aus Altenburg. |
| 2. Beyer, Felix, aus Crimmitschau. | 28. Heitsch, Oskar, aus Pontenitz. |
| 3. Gilhardt, Hermann, aus Altenburg. | 29. Müller, Guido, aus Jüdelberg. |
| 4. Köhler, Paul, aus Großstechau. | 30. Diekmann, Kurt, aus Ronneburg. |
| 5. Koppe, Oskar, aus Altenburg. | 31. Schulze, Alfred, aus Altenburg. |
| 6. Koch, Hans, aus Altenburg. | 32. Rothert, Paul, aus Altenburg. |
| 7. Hammer, Max, aus Altenburg. | 33. Paschke, Franz, aus Hain. |
| 8. Hermann, Otto, aus Kahla. | 34. Kirmse, Kurt, aus Altenburg. |
| 9. Wandelt, Hans, aus Altenburg. | 35. Meißner, Fritz, aus Altenburg. |
| 10. Schulze, Walthert, aus Nobitz. | 36. Frank, Eduard, aus Kirchenlamitz. |
| 11. Peter, Kurt, aus Altenburg. | 37. Bock, Egon, aus Altenburg. |
| 12. Rahnt, Paul, aus Altenburg. | 38. *Ducros, Albert, aus Montpellier, Hosp. |
| 13. Schmidt, Alfred, aus Ehrenberg. | |
| 14. Reichardt, Hans, aus Altenburg. | |
| 15. †Rehscher, Paul, aus Altenburg. | |
| 16. Thurm, Fritz, aus Altenburg. | |
| 17. Frißsche, Ernst, aus Altenburg. | |
| 18. Bejsche, Richard, aus Altenburg. | |
| 19. Lehmann, Hans, aus Gößnitz. | |
| 20. Timmermann, Heinrich, aus Redefin, Meckl.-Schw. | |
| 21. Kirst, Martin, aus Stünzhain. | |
| 22. Stade, Hermann, aus Altenburg. | |

Unterprima (16).

23. Tube, Martin, aus Altenburg.
24. Kühn, Johannes, aus Altenburg.
25. Grajer, Ernst, aus Altenburg.
26. Weber, Friedrich, aus Altenburg.

Obersekunda (10).

39. Geier, Kurt, aus Altenburg.
40. Georgius, Kurt, aus Zechau.
41. Winkler, Walthert, aus Altenburg.
42. Geinitz, Hans, aus Meuselwitz.
43. Härtel, Paul, aus Altenburg.
44. Jahn, Johannes, aus Altenburg.
45. Berger, Fritz, aus Ehrenhain.
46. Häfner, Albrecht, aus Altenburg.
47. Seyfarth, Albert, aus Mannichswalde.
48. Bock, Albert, aus Altenburg.

Untersekunda (26).

49. Wirth, Johannes, aus Altenburg.
50. Rahnefeld, Alwin, aus Ronneburg.
51. Hoffmann, Alfred, aus Crimmitschau.
52. Kühn, Hermann, aus Altenburg.

53. Wagner, Kurt, aus Schönbach.
54. Ripping, Alfred, aus Altenburg.
55. Ronneburger, Wilhelm, aus Schmölln.
56. Kürzel, Karl, aus Crimmitschau.
57. Paßschke, Kurt, aus Hain.
58. Gerich, Johannes, aus Ehrenhain.
59. Geisler, Kurt, aus Schmölln.
60. †Lommer, Bruno, aus Drlamünde.
61. Hellmann, Ernst, aus Schmölln.
62. Göze, Emil, aus Ronneburg.
63. *Geibel, Lothar, aus Altenburg.
64. Voigt, Alfred, aus Rehma.
65. Hesselbarth, Kurt, aus Gödern.
66. Ziegenpect, Karl, aus Altenburg.
67. Meyer, Adolf, aus Altenburg.
68. Schiebold, Kurt, aus Altenburg.
69. Ackermann, Paul, aus Altenburg.
70. *Schopp, Bruno, aus Altenburg.
71. Schulz, Ernst, aus Altenburg.
72. Ortel, Otto, aus Altenburg.
73. Bonde, Johannes, aus Altenburg.
74. *Schopp, Fritz, aus Altenburg.

Obertertia (28).

75. Kunig, Rudolf, aus Schmölln.
76. Diesch, Karl, aus Altenburg.
77. Patuschka, Johannes, aus Schmölln.
78. Rahnefeld, Otto, aus Ronneburg.
79. Patuschka, Albert, aus Schmölln.
80. Zschiegner, Kurt, aus Ronneburg.
81. *Herrmann, Rudolf, aus Kahla.
82. Timmler, Walthher, aus Altenburg.
83. Wolf, Hermann, aus Altenburg.
84. Wunderlich, Hans, aus Altenburg.
85. Kühn, Hans, aus Altenburg.
86. Gutmann, Ernst, aus Altenburg.
87. Nisße, Paul, aus Altenburg.
88. Hering, Erwin, aus Dobitschen.
89. Weichardt, Rudolf, aus Altenburg.
90. Pause, Walthher, aus Altenburg.
91. Hoffmann, Reinhard, aus Altenburg.
92. Hesselbarth, Ernst, aus Gödern.
93. v. Sedendorff, Hans, aus Altenburg.
94. Lunderstädt, Johannes, aus Grünlichtenberg.
95. Bierast, Fritz, aus Crimmitschau.
96. Tiesch, Heinrich, aus Altenburg.
97. Tiesch, Albert, aus Altenburg.
98. Fritzsche, Ernst, aus Altenburg.
99. Ficker, Rudolf, aus Eschfeld.
100. Schmidt, Theodor, aus Ehrenberg.
101. Wischer, Hermann, aus Altenburg.
102. *v. Derzen, Richard, aus Altenburg.

Untertertia (25).

103. Paßschke, Emil, aus Hain.
104. *Lungwitz, Johannes, aus Gößnitz.
105. Poppe, Alfred, aus Altenburg.
106. Schilling, Johannes, aus Altenburg.
107. Häpner, Hugo, aus Altenburg.
108. Lohse, Alfred, aus Altenburg.
109. Hase, Walthher, aus Schmölln.
110. Scheidemantel, Ludwig, aus Altenburg.
111. Steudemann, Albert, aus Altenburg.
112. Ficker, Alfred, aus Eschfeld.
113. Fränzel, Ernst, aus Altenburg.
114. Rothe, Fritz, aus Altenburg.
115. Kunz, Rudolf, aus Altenburg.
116. *Greiner, Theodor, aus Altmörbitz.
117. Beyer, Paul, aus Altenburg.
118. Schmidt, Herbert, aus Altenburg.
119. Schulze, Heinrich, aus Nobitz.
120. Ackermann, Alfred, aus Altenburg.
121. Scholber, Ernst, aus Altenburg.
122. Günther, Willy, aus Altenburg.
123. Pierer, Rudolf, aus Altenburg.
124. Ripping, Franz, aus Altenburg.
125. Kröber, Johannes, aus Reichstädt.
126. Müller, Rudolf, aus Altenburg.
127. †Schmidt, Paul, aus Altenburg.

Quarta. (30.)

128. Hammer, Hermann, aus Altenburg.
129. Steudemann, Hans, aus Altenburg.
130. Fischer, Johannes, aus Altenburg.
131. Hoffmann, Gustav, aus Altenburg.
132. v. Buch, Gustav, aus Altenburg.
133. Winkler, Heinrich, aus Altenburg.
134. Göring, Rudolf, aus Altenburg.
135. Paßschke, Otto, aus Hain.
136. v. Borries, Hans, aus Altenburg.
137. v. Sedendorff, Heinrich, aus Altenburg.
138. Günther, Fritz, aus Altenburg.
139. Lehmann, Paul, aus Fockendorf.
140. Reineck, Max, aus Altenburg.
141. Hesselbarth, Johannes, aus Gödern.
142. Gabler, Fritz, aus Altenburg.
143. *Hase, Fritz, aus Schmölln.
144. Heilmann, Willy, aus Gößnitz.
145. Böhler, Johannes, aus Altenburg.
146. Schmidt, Werner, aus Altenburg.
147. *Schache, Julius, aus Hummelschhain.
148. *Schache, Paul, aus Hummelschhain.
149. *Straß, Johannes, aus Meerane.
150. Leidner, Paul, aus Altenburg.
151. Gerich, Max, aus Ehrenhain.

152. Pfeifer, Rudolf, aus Altenburg.
 153. Kühne, Paul, aus Rositz.
 154. Lenke, Walther, aus Altenburg.
 155. Schlegel, Erich, aus Altenburg.
 156. *Naumann, Paul, aus Borna.
 157. *Graf v. Schwerin, Bogislav, aus Sophienhof bei Löwitz.

Quinta. (20.)

158. Wirth, Ulrich, aus Altenburg.
 159. Sparsbrod, Erich, aus Altenburg.
 160. v. Borries, Kurt, aus Altenburg.
 161. Zinkeisen, Moritz, aus Altenburg.
 162. Bernharth, Kurt, aus Altenburg.
 163. Stephan, Johannes, aus Altenburg.
 164. *Dyck, Hans, aus Crimmitschau.
 165. Steudemann, Karl, aus Altenburg.
 166. Leidner, Justus, aus Altenburg.
 167. Loh, Walther, aus Altenburg.
 168. Kunz, Johannes, aus Altenburg.
 169. Böschmann, Ernst, aus Altenburg.
 170. v. Otterstedt, Wilhelm, aus Altenburg.
 171. Köhler, Walther, aus Altenburg.
 172. Merkel, Max, aus Altenburg.

173. Ködel, Konrad, aus Altenburg.
 174. Knipfer, Fritz, aus Altenburg.
 175. v. d. Lühe, Oskar, aus Altenburg.
 176. †Lunderstädt, Alfred, aus Grünlichtenberg.
 177. †Gerber, Fritz, aus Altenburg.

Sexta. (16.)

178. *Günther, Kurt, aus Altenburg.
 179. *Kühn, Georg, aus Altenburg.
 180. *Steudemann, Max, aus Altenburg.
 181. *Nitsche, Walther, aus Altenburg.
 182. *Gold, Senny, aus Altenburg.
 183. *Gabler, Paul, aus Altenburg.
 184. *Taubert, Walther, aus Ehrenhain.
 185. *Günther, Otto, aus Altenburg.
 186. *Wagner, Gerhard, aus Altenburg.
 187. *Schmidt, Robert, aus Altenburg.
 188. *Bachmann, Theodor, aus Altenburg.
 189. Petit, Siegfried, aus Altenburg.
 190. *Wohlleben, Karl, aus Altenburg.
 191. *Wimmer, Alfred, aus Altenburg.
 192. *v. Westernhagen, Thilo, aus Altenburg.
 193. *Mödlinger, Ludwig, aus Altenburg.

Von diesen verließen die Schule die fünf mit † bezeichneten Schüler, so daß beim Schlusse des Schuljahres 188 verblieben.

C. Statistische Übersicht.

	I ^a	I ^b	II ^a	II ^b	III ^a	III ^b	IV	V	VI	Sa.
1. Bestand am 1. März 1894	17	22	19	16	25	30	23	23	20	195
2. Abgang vor Beginn des neuen Schuljahres	16	1	4	5	—	4	1	—	1	32
3. Bestand nach Abgang von No. 2	1	21	15	11	25	26	22	23	19	163
4. Zugang: a) durch Veretzung	21	15	10	22	23	20	22	18	—	151
b) durch Aufnahme	—	—	—	3	1	2	4	1	13	24
5. Schülerzahl bei Beginn des Schuljahres	22	15	10	26	27	25	28	20	14	187
6. Zugang im Verlaufe des Schuljahres	—	1	—	—	1	—	2	—	2	6
7. Gesamtzahl der Schüler, die die Schule überhaupt besuchten	22	16	10	26	28	25	30	20	16	193
8. Abgang im Verlaufe des Schuljahres	1	—	—	1	—	1	—	2	—	5
9. Bestand am 12. März 1895	21	16	10	25	28	24	30	18	16	188
10. Alter der Schüler am 1. Oktober 1895:										
a) durchschnittliches	18,88	18,31	16,91	16,48	15,32	13,38	12,93	11,80	10,81	
b) höchstes	21,32	20,11	18,10	18,53	16,85	15,36	14,34	13,17	11,83	
c) niedrigstes	18,12	16,89	16,—	15,11	13,62	12,41	11,32	10,74	9,63	
11. Nach ihrer Heimat waren:										
1. Landesfinder u. zwar a) aus Altenburg	16	10	6	13	16	20	18	18	14	131
b) " dem Ostkreise	3	3	4	9	6	2	6	—	2	35
c) " " Westkreise	1	—	—	1	1	—	2	—	—	5
2. Auswärtige	2	3	—	3	5	3	4	2	—	22

Nach ihrem Bekenntnisse waren 189 evangelisch, 4 katholisch.

Zur Reifeprüfung am Ende des Schuljahres meldeten sich die sämtlichen 22 Schüler der Oberprima, von denen 21 zugelassen wurden. Außerdem wurde der Student der neueren Philologie Karl Philipp von hier, der Ostern 1895 vom Realgymnasium hier mit dem Reifezeugnisse abgegangen war und beim Herzogl. Hohen Ministerium um die Erlaubnis zur Ablegung der Ergänzungsprüfung am Friedrichs-Gymnasium nachgesucht hatte, zu der Prüfung im Lateinischen und Griechischen zugelassen. Nachdem sämtliche Prüflinge die schriftlichen Arbeiten vom 11.—15. Februar gefertigt hatten, fand die mündliche Prüfung am 18. März unter dem Voritze des Herrn Geheimen Regierungsrats Trostien aus Magdeburg als Herzoglichem Kommissarius statt. Vor der mündlichen Prüfung trat ein Prüfling zurück; die übrigen 20 bestanden die Prüfung und zwar die unten unter 1—14 genannten unter gänzlicher Befreiung von der mündlichen Prüfung, während die übrigen in einzelnen Fächern geprüft wurden.

Nr	Name	Geburtsdag	Stand und Wohnort des Vaters	Dauer des Aufenthalts		Studium oder Beruf	Erste Universität
				an der Schule	in Prima		
1	Richard Fuchs . . .	5. Juli 1877	Rentner in Altenburg†	7	2	Rechtswissenschaft	Heidelberg
2	Felix Beyer . . .	17. April 1877	Kaufmann in Grimmitzschau	7	2	"	Freiburg i. Br.
3	Hermann Elhardt . .	6. Juni 1874	Konistorialrat in Altenburg	11	3	"	Jena
4	Paul Köhler . . .	9. November 1875	Gutsbesitzer in Großstschau	9	2	"	Leipzig
5	Oskar Koppe . . .	10. Mai 1876	Kämmererkassierer in Altenburg†	9	2	Neuere Philologie	Jena
6	Hans Koch . . .	7. Oktober 1875	Fabrikbesitzer in Altenburg	10	2	Rechtswissenschaft	Leipzig
7	Otto Herrmann . . .	21. August 1876	Rektor in Kahla	4	2	Banfsach	—
8	Hans Wandelt . . .	2. Januar 1877	Rendant in Löbichau†	10	2	Rechtswissenschaft	Jena
9	Walthor Schulze . . .	21. Dezbr. 1876	Pfarrer a. D. in Nobitz	10	2	Landwirtschaft	—
10	Kurt Peter . . .	24. März 1877	Lehrer in Altenburg	9	2	Medizin	Jena
11	Alfred Schmidt . . .	15. August 1877	Kommerzienrat in Altenburg†	9	2	Kaufmann	—
12	Fritz Thurm . . .	31. August 1876	Kaufmann in Altenburg	10	2	Rechtswissenschaft	Jena
13	Richard Zehsche . . .	7. März 1877	Kaufmann in Altenburg	9	2	Ingenieurwissch.	Dresden
14	Heinrich Timmermann	6. August 1874	Pfarrer in Rodewitz, Mecklenburg-Schwerin	5½	2	Theologie	Rostock
15	Max Hammer . . .	27. Oktober 1876	Tischlermeister in Altenburg	6	2	Theologie	Halle
16	Paul Rahnt . . .	10. Dezbr. 1875	Seilermeister in Altenburg	10	3	Banfsach	—
17	Hans Reichardt . . .	3. Juni 1877	Amtsgerichtsrat in Altenburg	9	2	Offizier	—
18	Ernst Frißsche . . .	3. April 1876	Hofmusiker in Altenburg	6	2	Medizin	Jena
19	Johannes Lehmann . .	9. November 1875	Postmeister in Gößnitz	6	2	Techniker	Leipzig
20	Hermann Stade . . .	26. August 1876	Hofapellmeister in Altenburg	10	2	Offizier	—
21	Karl Philipp . . .	7. November 1875	Barbier in Altenburg	—	—	—	—

VI. Ordnung der Entlassungsfeier

Sonnabend, den 21. März, Vormittags 10 Uhr in der Aula des Josephinum.

- I. Gesang: „Unendlicher“ von Dr. Sachse.
- II. Bekanntmachung und Verteilung der Prämien durch den Direktor.
- III. Gesang: „Euch, die ihr von uns scheidet“ von Mefferschmid.
- IV. Rede des ersten Abiturienten Richard Fuchs und Erwiderung des künftigen Ersten der Schule Martin Tube.
- V. Gesang: „Holde Freundschaft“ von Mörlin.
- VI. Entlassung der Abiturienten durch den Direktor.
- VII. Gesang: „Nichts verweilt“ von Oldenburg.

Die Aufnahmeprüfung für das neue Schuljahr, zu der der Unterzeichnete noch Anmeldungen annimmt, findet Montag den 13. April von 8 Uhr an im Josephinum statt; der Unterricht beginnt Dienstag den 14. April früh 7 Uhr.

Altenburg, den 18. März 1896.

Schulrat Dr. Procksch,
Direktor.



